

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## 2. Wahlperiode

### Antrag

Einreicher:  
**Kreistagsfraktion DIE LINKE**

Vorlagen Nr.:  
**A/2/0091**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	09.10.2017

**Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Vergabe öffentlicher Aufträge"**

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen des Landkreises Vorpommern-Rügen werden Unternehmen bevorzugt, die sich bei der Höhe der Vergütung ihrer Arbeitnehmer mindestens an die Tarifverträge der jeweiligen Branche halten. Dies gilt auch für etwaige Subunternehmen.

#### Begründung:

Eines der größten Probleme der Entwicklung unseres Landkreises sind die niedrigen Einkommen vieler Bürgerinnen und Bürger. Der Landkreis hat dabei deutschlandweit eine traurige Spitzenposition inne.

Eine wesentliche Ursache dafür ist die geringe Tarifbindung unserer Unternehmen. Die Folgen sind unter anderem Fachkräftemangel, Abwanderung der jüngeren Generation, hohe Sozialkosten und niedrige Steuereinnahmen der Kommunen.

Der Landkreis hat also ein hohes Eigeninteresse daran, die Situation zu verbessern. Natürlich kann kein Unternehmen zur Tarifzahlung gezwungen werden. Die Einbeziehung des Aspektes der Tarifzahlung in die Vergabeverfahren kann aber hier durchaus motivierend wirken.

Es ist vielleicht auch im Sinne von Moral und Gerechtigkeit zu hinterfragen, warum alle Angestellten der Kreisverwaltung und der Eigenbetriebe selbstverständlich tariflich vergütet werden, dies aber für Arbeitnehmer, die in anderen Unternehmen für den Landkreis arbeiten, nicht gelten soll.

gez.  
Christiane Latendorf  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion DIE LINKE